

Vierte Abtheilung.
Von E. E. Hochweisen Rathe,
 und was von selbigem insonderheit abhängt.

Die Rathswahl oder Aufführung eines neuen Rathes geschieht jährlich den nächstfolgenden Montag nach dem Tage Bartholomäi; wenn aber Bartholomäi auf einen Montag fällt, ist die Wahl den Montag hernach.

I. Abschnitt.

Von E. E. Hochweisen Rathe

In Corpore.

Hr. D. Jacob Heinrich Born, auf Wildenborn, Churf. Sächs. Appellationsrath, des Oberhofgerichts und Schöppenstuhls zu Leipzig Besizer, ältester Bürgermeister und Vorsteher der Kirche und Schule zu St. Nicolai; in der Nicolaistraße, in seinem Hause.

Hr. D. Rudolph August Schubarth, auf Zwen-Neundorff, Churfürstl. Sächs. wirklicher Hofrath, des Schöppenstuhls zu Leipzig Besizer, zweyter Bürgermeister und Vorsteher der Kirche zu St. Thomas; am Markte, in seinem Hause.

Hr. D. Christian Gottlieb Gutschmid, Churfürstl. Sächs. Vice-Canzler, wie auch Geheimder Assistent; Hof- und Justitierrath, des Schöppenstuhls zu Leipzig Besizer, dritter Bürgermeister und Vorsteher der neuen Kirche; in der Catharinenstraße, in D. Schachers Hause.

Hr. D. Johann Gottfried Lange, auf Möckern, Churf. Sächs. wirklicher Hofrath, des Stiffts zu Zeitz Canonicus und Senior, Proconsul und Vorsteher des Hosp. zu St. Johannis; in der Grimm. Gasse, in der Löwen-Apotheke.

Hr. Gottfried Winkler, Baumeister und Vorsteher der Kirche zu St. Petri, in der Catharinenstraße, in seinem Hause.

Hr. D. Christian Wilsch. Künstler, auf Paunsdorf, des Stiffts zu Burzen Canonicus und Scholasticus, des Oberhofgerichts, Consistorii und der Löbl. Juristenfac. zu Leipzig Besizer, auch Proconsul und Vorsteher